

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Im Gasthaus

„Waren Sie mit dem Beefsteak zufrieden, mein Herr?“

„Oh doch, es war zwar klein, aber ich hatte doch eine halbe Stunde dran zu essen!“

*

„Der Hahn, den ich gestern bei Ihnen verzehrte, hat mir aber schwer im Magen gelegen — in der Nacht um vier wachte ich durch ihn auf und konnte nicht wieder einschlafen!“

„Ja, ja, das war seine Zeit! Um vier Uhr morgens weckte er immer!“

*



Duſel

„Na, schön unraſiert ſehe ich heute wieder aus.“

*

Der Beweis

Der Redner der Antialkoholiker ſtellte einen Eimer mit Bier, einen zweiten Eimer mit Waſſer gefüllt hin. Dann führte man einen Eſel zu den beiden Eimern.

Das Brautier ſchnupperte zuerſt an dem Bier, ging dann an den Waſſereimer und begann in langen Zügen zu ſaufen.

„Sehen Sie das Tier“, ſagte der Redner. „Es läßt das Bier unbeachtet, ja, es empfindet einen heftigen Widerwillen dagegen. Und warum nimmt es lieber das Waſſer?“

„Na, eben weil es ein Eſel iſt!“ kam eine Stimme aus der Verſammlung.

*

Im Duſel

„Jetzt möchte ich wiſſen, wann dieſe blödsinnige Plakatwand mal zu Ende iſt.“

*

Alles vergebens

Blinzel trinkt gerne.

Er gibt es freiwillig zu und freut ſich darüber. Neulich machte ihm ein Freund Vorhaltungen: „Reiß dich zuſammen, Menſch! Wenn du in Verſuchung kommſt, denk an deine Frau zu Hauſe!“

„Hilft nichts“, grinſte Blinzel, „wenn ich Durſt habe, kenne ich überhaupt keine Furcht!“

*

Zu wörtlich genommen

„Zahle deine Steuern mit einem Lächeln“ — ſteht über den Türen amerikaniſcher Steuerämter.

„Ich hab' es auch verſucht“, ſagte Miß Darling, „aber ſie wollten doch Geld von mir haben!“

*

Lezter Gedanke

Zwei gute Freunde hatten ſich beim Kartenspiel entzweit und ſprachen vierzehn Jahre nicht miteinander. Als der eine von ihnen auf dem Sterbebett lag, ließ er ſeinen Freund ruſen und ſagte:

„Lieber Anton, warum haſt du damals nicht die Karo-Dame ausgeſpielt?“

„Weil ich ſie nicht hatte“, ſagte der Freund. Da ſtarb der Mann.

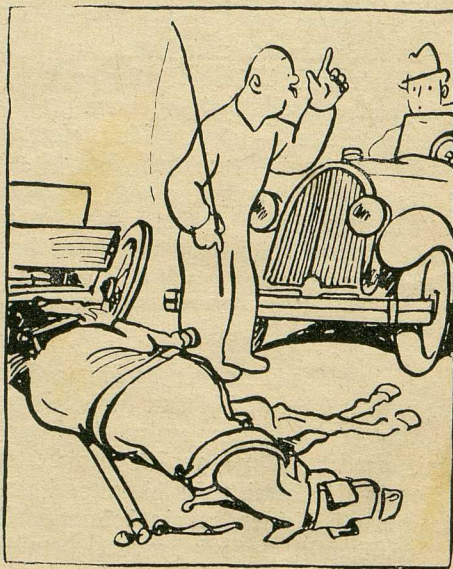
*

Zirkus.

„Tritt denn der Säbelschlucker heute nicht auf?“

„Nein, er hat eine Gräte in den Hals bekommen!“

*



Pferdeträfte

„Schämen Sie ſich, junger Mann, vierzig gegen einen!“